

Reifendruckkontrollsysteme im Testvergleich



Marke	Direkt messende Systeme							Indirekt messende Systeme					Ventilklassensysteme	
	Opel	Tiremoni	Seehase	Hella	Car Guard Systems	Renault	Waeco	Mercedes B-Klasse	Skoda Fabia	Seat Leon	Kufatec	Opel Astra	Pirelli	Hansen Styling Parts
Typ	Vectra RDKS	Checkair TM-100	Smar Tire Premium	TC 400	Wheel Control	Autom. RDK	Magic Control MTPM 100	RDK-Warner	RDK-Warner	RDKS-Anzeige	Nachrüstkit Golf V	DDS ⁴⁾	K-Pressure Optic	AIR-SAVE-Ventilkappen
Preis CHF ^{1) 2)}	280.– ¹⁾	372.– ²⁾	508.– ²⁾	508.– ²⁾	510.– ²⁾	300.– bis 350.– ¹⁾	168.– ²⁾	S ³⁾	S ⁶⁾ / 80.– ¹⁾	S ³⁾	71.– ²⁾	750.– ¹⁾	92.– ¹⁾	17.– ²⁾
Produkteigenschaften	∅	∅	∅	–	–	∅	–	+	+	+	+	+	++	++
Handhabung	+	++	+	∅	∅	∅	∅	+	+	+	+	+	–	–
Funktion	++	++	++	++	++	++	∅	–	–	–	–	–	--	--
Sternbewertung TCS Beurteilung	★★★★★ hervorragend	★★★★★ hervorragend	★★★★ sehr empfehlenswert	★★★★ sehr empfehlenswert	★★★★ sehr empfehlenswert	★★★★ sehr empfehlenswert	★★★ empfehlenswert	★★★ empfehlenswert	★★★ empfehlenswert	★★★ empfehlenswert	★★★ empfehlenswert	★★★ empfehlenswert	★★ bedingt empfehlenswert	★ nicht empfehlenswert ⁵⁾

¹⁾ Herstellerangabe

²⁾ Herstellerangabe, Preise umgerechnet von Euro in CHF

³⁾ S = Serienausstattung

⁴⁾ Nur in Ausstattungspaket Fahr-Komfort lieferbar

⁵⁾ Druckverlust bei Beschädigung des Sensors; führt zur Abwertung

⁶⁾ Mit Automatikgetriebe Serienausstattung

Reifendruckkontrollsysteme

Bis zu 30% der Fahrzeuge sind in Europa mit zu geringem Reifendruck unterwegs. Erhöhtes Risiko von Reifenschäden, deutlicher Kraftstoffmehrerbrauch und geringere Reifenlebensdauer sind die Folgen. Reifendruckkontrollsysteme (RDKS) sollen den Fahrer bei zu geringem Reifendruck warnen und so für mehr Sicherheit und weniger Kraftstoffverbrauch sorgen.

Die Folgen eines Fahrens mit zu geringem Reifendruck werden meist erst in Gefahrensituationen spürbar. Die Mitte der Lauffläche verliert den Strassenkontakt, dadurch können nur geringe Seitenführungskräfte übertragen werden, und der Bremsweg verlängert sich drastisch.

Direkt messende Systeme

Sie verfügen über einen Druck- bzw. Druck-Temperatursensor, der im Reifeninneren an der Felge angebracht ist. Per Funk wird der Momentandruck an einen Empfänger im Fahrzeug gesendet. Direkt messende Erstausrüster-Systeme schneiden im Test am Besten ab. Sie erkennen einen Druckverlust am schnellsten und warnen auch, wenn alle Räder zu geringen Luftdruck haben. Sie sind aber auch am teuersten. Wer ein Neufahrzeug kauft, dem empfiehlt sich ein direkt messendes RDKS-System ab Werk zu bestellen. Dies ist die beste Variante. Ein

zusätzlicher Sensoreinsatz für die Zweitbereifung wird von vielen Herstellern günstig angeboten. Die Nachrüstsysteme von Hella, Seehase und Car Guard Systems warnen früh und zuverlässig bei Reifenminderdruck. Die hohen Anschaffungspreise sowie die anfallenden Montage- und Wartungskosten sind für den Verbraucher allerdings keine positiven Kaufargumente.

Einzig das Nachrüstsystem von Tiremoni Checkair TM-100 kann mit den Herstellersystemen punkto Preis/Leistung mithalten. Die Wartungskosten sind gering und die Performance ebenwüdig.

Indirekt messende Systeme

Diese Systeme vergleichen die Raddrehzahlen mittels Sensoren, die in den meisten Fahrzeugen für ABS und ESP ohnehin eingebaut sind. Bei Druckabfall an einem Rad verringert sich der Abrollumfang des Rades, er wird kleiner. Dadurch steigt die Drehzahl des Rades an und das System erkennt den Druckverlust. Die indirekten Systeme können nicht mit den direkt messenden Systemen mithalten. Diffusionsverluste werden nicht erkannt. Dadurch ist die Vermeidung von Kraftstoffmehrerbrauch mit diesen Systemen nicht möglich. Ein Druckverlust wird erst spät angezeigt, was aber immer noch besser ist als gar keine Warnung. Die Systeme können serienmässig oder gegen gerin-

gen Aufpreis optional bestellt werden und sind auf jeden Fall ein deutlicher Sicherheitsgewinn.

Der Kabelsatz von Kufatec ist günstig in der Anschaffung. Es fallen einzig zusätzliche Montagekosten an. Die Funktion des Systems ist identisch mit den indirekt messenden Erstausrüstersystemen.

Ventilklassensysteme

Diese Systeme sind einfache Anzeigen auf den Ventilkappen. Obwohl Ventilklassensysteme günstig in der Anschaffung sind, keine Montage- und Wartungskosten anfallen und ein Druck-

verlust frühzeitig erkannt wird, können sie nicht überzeugen. Es wird keine Warnung im Fahrzeug angezeigt und eignen sich deshalb nur stark eingeschränkt zur Druckverlustüberwachung. Sie vermeiden allenfalls schmutzige Hände, da eine Überprüfung des Reifendrucks mit einem konventionellen Reifenfüllgerät nicht mehr zwingend notwendig ist. Das System von Hansen Styling Parts stellt zudem ein Sicherheitsrisiko anstatt ein Sicherheitsgewinn dar, weil bei einer Beschädigung des Ventiles durch einen Bordstein Druckverlust eintritt.

Der Einfluss des Reifenfülldrucks auf:

Reifendruck ist:	zu niedrig	korrekt	0.2 bar höher	zu hoch
Lebensdauer	--	+	++	–
Abnutzung	--	+	+	--
Geschwindigkeitsfestigkeit	--	+	++	++
Tragfähigkeit	--	+	++	++
Rollwiderstand/Treibstoffverbrauch	--	+	++	++
Komfort	++	+	–	--
Aquaplaning	–	+	++	++
Fahrstabilität	--	+	++	+